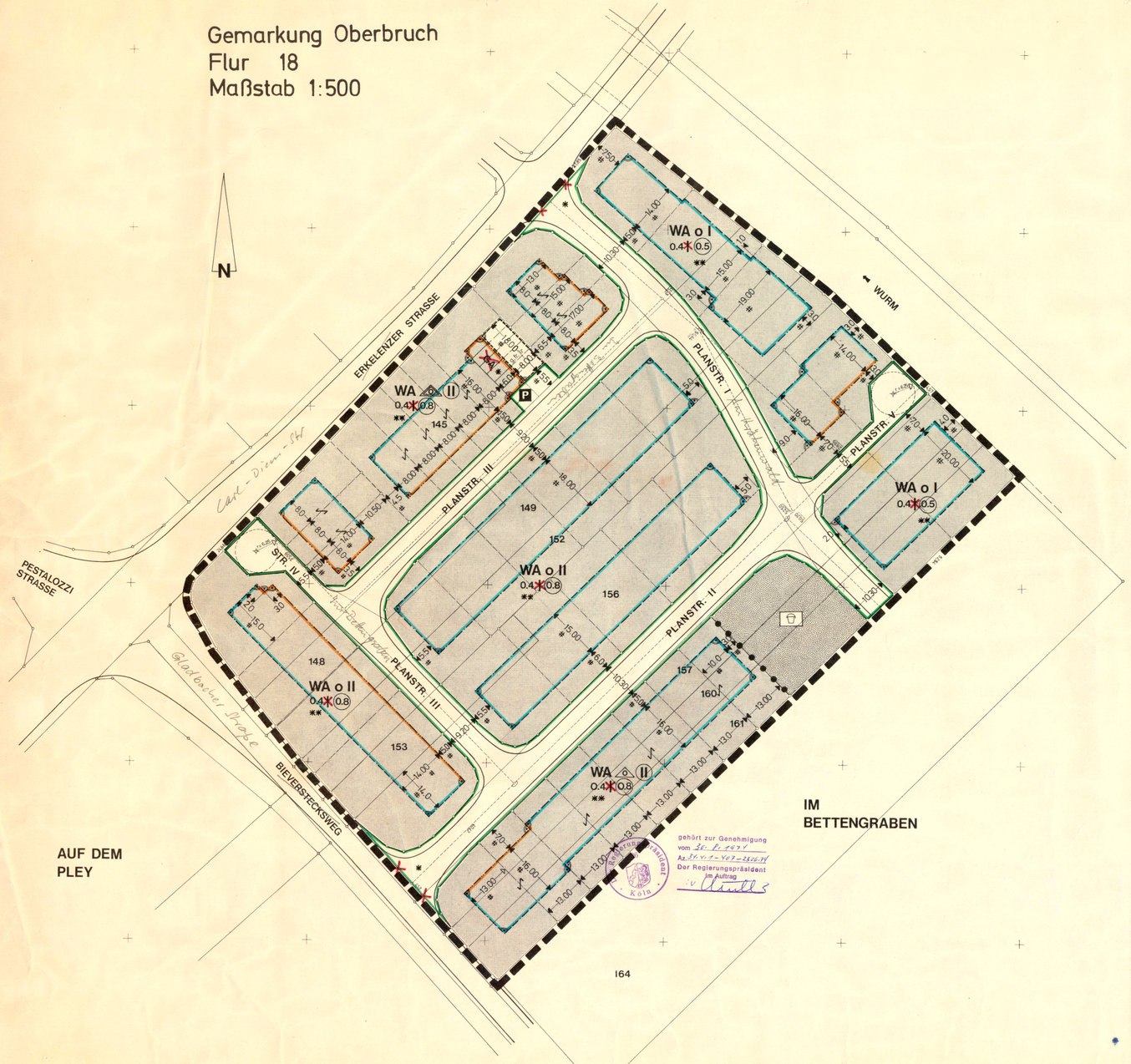
Gemarkung Oberbruch
Flur 18
Maßstab 1:500



LEGENDE :

- VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZE
- VORGESCHLAGENE FLURSTÜCKSGRENZE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
- BAULINIE
- BAUGRENZE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- BAULAND
- SPIELPLATZ
- ~~MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN~~ ***
- P ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
- o OFFENE BAUWEISE
- II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, HÖCHSTGRENZE
- (II) ZAHL DER VOLLGESCHOSSE, ZWINGEND
- 0.4 GRUNDFLÄCHENZAHL
- (0.8) GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
- NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- 5.00 MASSZAHL

* VON DER GENEHMIGUNG AUSGESCHLOSSEN, „LT. VERFÜGUNG DES REG. PRÄS. IN KÖLN VOM 30.8.76, AZ. 34.4.1-607-2326.74."

** ZU STREICHEN, „LT. VERFÜGUNG DES REG. PRÄS. IN KÖLN VOM 30.8.76, AZ. 34.4.1-607-2326.74."

*** GEÄNDERT, „LT. VERFÜGUNG DES REG. PRÄS. IN KÖLN VOM 30.8.76, AZ. 34.4.1-607-2326.74."

MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN „DIE FLÄCHEN WERDEN ZU GUNSTEN DER GRUNDSTÜCKSEIGENTÜMER ENTLANG DER ERKELENZER STRASSE IM WA ⚠ BELASTET."

1. Ausfertigung

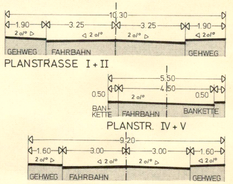
STADT HEINSBERG

BEBAUUNGSPLAN NR. O 13

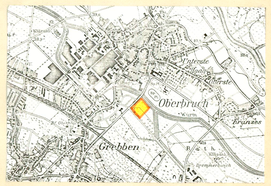
› IM BETTENGRABEN ‹

MASSTAB 1:500

REGELQUERSCHNITTE M. 1:100



ÜBERSICHTSPLAN M. 1:25 000



TEXTTEIL

1. DIE OBERKANTE DES ERDGESCHOSSFUSSBODENS DER WOHNGEBÄUDE DARF HÖCHSTENS 0.60 M ÜBER DER BORDSTEINKANTE LIEGEN. DIESES HÖHENMASS BEZIEHT SICH AUF DIE BORDSTEINOBERKANTEN, DIE STRASSENSEITIG IN DER MITTE EINES JEDEN GRUNDSTÜCKES LIEGEN.
2. AUSNAHMEN GEMÄSS § 4 ABS. 3 DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG SIND NICHT ZUGELASSEN.
3. BAUGESTALTUNG
   a) DÄCHER
   DIE DACHNEIGUNG DARF MAX. 30 GRAD NICHT ÜBERSCHREITEN.
   b) EINFRIEDIGUNGEN UND VORGÄRTEN
   SOWEIT ES SICH UM BÄULICHE ANLAGEN HANDELT, DARF DIE STRASSENSEITIGE EINFRIEDIGUNG 0.60 M HÖHE NICHT ÜBERSCHREITEN.

DIESER PLAN WURDE NACH KATASTERUNTERLAGEN UND ÖRTLICHER AUFMESSUNG HERGESTELLT, ES WIRD BESCHEINIGT, DAS DIE DARSTELLUNG DES GEGENWÄRTIGEN ZUSTANDES RICHTIG UND DIE FESTLEGUNG DER STÄDTEBÄULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.

, DEN

Bergrat DR. ING. Vermessungsingenieur

OFFENTL. BEST. VERM. ING.

DER BEBAUUNGSPLAN HAT MIT BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 (6) BBauG NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG AM 20.10.1973 IN DER ZEIT VOM 29.10.1973 BIS 28.11.1973 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

HEINSBERG, DEN 29.11.1973

DER STADTDIREKTOR
IN VERTRETUNG

(NAGLER)
TECHN. BEIGEORDNETER

DER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 BBauG MIT VERFÜGUNG VOM
AZ. GENEHMIGT WORDEN.

KÖLN, DEN

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

DER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) VOM 23.6.1960 (BGBL. I S. 341) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT HEINSBERG VOM 27.6.1973 AUFGESTELLT WORDEN.

HEINSBERG, DEN 27.6.1973

DER BÜRGERMEISTER

(Knoll)

DER RAT DER STADT HEINSBERG HAT GEMÄSS § 2 (6) BBauG AM UEBER DIE VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN BESCHLOSSEN.

HEINSBERG, DEN

entfällt

DER BÜRGERMEISTER

DIE GENEHMIGUNG DES REGIERUNGSPRÄSIDENTEN SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANES MIT BEGRÜNDUNG IST GEMÄSS § 12 BBauG AM 28.11.1974 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

HEINSBERG, DEN 28.11.1974

DER STADTDIREKTOR
IN VERTRETUNG

(NAGLER)
TECHN. BEIGEORDNETER

DIE TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE WURDEN GEMÄSS § 2 (5) BBauG AM 21.3.1973 ZU DEM BEBAUUNGSPLAN GEHÖRT.

HEINSBERG, DEN 21.3.1973

DER STADTDIREKTOR
IN VERTRETUNG

(NAGLER)
TECHN. BEIGEORDNETER

DER RAT DER STADT HEINSBERG HAT DEN BEBAUUNGSPLAN GEMÄSS § 10 BBauG AM 10.7.1974 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

HEINSBERG, DEN 10.7.1974

DER BÜRGERMEISTER

(Knoll)

ZU DIESEM BEBAUUNGSPLAN GEHÖRT ALS BESTANDTEIL EINE BEGRÜNDUNG.

BEBAUUNGSPLAN NR. O 13
» IM BETTENGRABEN «

Bebauungsplan Nr. O 13 "Im Bettengraben"
Gemarkung Oberbruch
Flur 18 Maßstab 1:500